

Glück- wünsche

Mittwoch, 2. April (Nachtrag)

Theres Bächler-Dubach, **Magden**, zum 92. Geburtstag.

Donnerstag, 10. April

Heidi Zbinden, **Rheinfelden**, zum 91. Geburtstag.

Hans Ulrich Wernli, **Hottwil**, zum 80. Geburtstag.

Dulsime Ameti, **Möhlín**, zum 75. Geburtstag.

Kurt Dietwyler, **Obermumpf**, zum 70. Geburtstag.

Gerhard von Allmen, **Stein**, zum 70. Geburtstag.

Die Neue Fricktaler Zeitung gratuliert herzlich.

Stein: Keine weiteren Kandidaturen gemeldet

STEIN. Bei der Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026/2029 treten in Stein am 18. Mai alle bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nochmals an. Das ist bereits seit längerem bekannt. Während der Anmeldefrist haben sich nun keine weiteren Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet, wie die Gemeindeverwaltung mitteilt. Für den Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann ist im ersten Wahlgang eine stille Wahl nicht möglich, es findet deshalb zwingend ein Urnengang statt. Es sind dabei nicht nur die offiziellen Kandidatinnen und Kandidaten wählbar. Im ersten Wahlgang kann jeder wahlfähige Stimmberechtigte der Gemeinde Stein als Kandidat gültige Stimmen erhalten. (nfz)

Laufenburg: Ölgemälde von Carlos Alvarez

LAUFENBURG. Edita Soldati präsentiert im Bildfenster (Marktgasse 179) in Laufenburg die Ausstellung «Brücken/Puentes» des schweizerisch-spanischen Künstlers Carlos Alvarez Hirt (*1991, Madrid). Seine zweite Ausstellung in der Schweiz zeigt einen Querschnitt aus seinem Werk: Charakterportraits von Menschen aus Spanien und Lateinamerika, aber auch Schweizer Landschaften und anderes mehr. Der Künstler studiert und assistiert an der Madrider Akademie der chilenischen Maler Decinti und Villalón. Diese steht für realistische Ölmalerei. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt vom Gitarristen Fabio Arfinengo. Der Laufenburger Burgschreiber Knut Diers wird Gedanken zu einzelnen Bildern beitragen. (mgt)

«Brücken/Puentes»

Ausstellung vom 13. bis 27. April 2025; Vernissage mit Apéro am 13. April um 16 Uhr in der Marktgasse 172 Laufenburg (Schweiz) mit Burgschreiber Knut Diers und Gitarrist Fabio Arfinengo.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag/Sonntag 16 bis 18 Uhr sowie auf Anfrage unter Tel. 076 341 42 59.

Gemeinsam gesund werden

Colette Basler und David Schreiber: Bericht aus der Reha

Gemeinsam funktioniert alles besser und schneller – sogar das Gesundwerden. Wie sie das gerade am eigenen Leib erfahren und pflegen, erzählen David Schreiber, Ehrenpräsident des Schwingklubs Fricktal aus Wegenstetten, und Colette Basler, Grossrätin aus Zeihen.

Colette Basler, David Schreiber

FRICKTAL. Als Fricktalerinnen und Fricktaler wissen wir aus Erfahrung, dass wir zusammenhalten müssen, sei es, um politische Anliegen in Aarau zu vertreten oder um sich im Sport zu behaupten. So bringen wir nicht nur im Schwingen, im Holzbau oder in der Landwirtschaft bemerkenswerte Leistungen zustande, sondern es gelingt uns auch, dass zwei der kleinsten Bezirke «ännet em Berg» nie in Vergessenheit geraten. Überparteilich und über die Bezirksgrenzen hinweg zusammen zu arbeiten, hat sich bewährt. Gemeinsam funktioniert alles viel besser und schneller – sogar das Gesundwerden. Das erleben wir derzeit.

Keine Erinnerung an die Unfälle

Von Beruf Holzbauer erlebte ich im Februar statt eines erholsamen Skitages einen Unfall mit Hirnerschütterung. Diese war so schwer, dass ich nicht nur im Spital landete, sondern meine Genesung in der Reha Bellikon weiterführen muss. Dort traf ich auf Bäuerin Colette Basler, welche, ebenfalls im Februar, beim Öffnen einer Strohballe stolperte und von der Strohbühne fiel. Sie erlitt einen Schädelbruch und massive Verletzungen am Rücken. Unsere beiden Unfälle waren so gravierend, dass wir uns nicht daran erinnern können und auch nicht an die ersten Tage im Spital. Wir beide, ehemaliger Schwinger und Grossrätin, hatten riesiges Glück. Uns beiden wurde ein zweites Leben geschenkt.

Beide befinden wir uns auf dem Weg der Besserung. In der Reha in Bellikon unterstützen und motivieren wir uns gegenseitig. Genauso, wie man das im Schwingsport und in der Landwirtschaft tut, oder eben im Fricktal lernt. Obwohl ich, Colette Basler, die Reha letzte Woche verlassen durfte, fahre ich meine Therapien noch für mehrere Wochen weiter. Dies auch in Bellikon, wo ich David Schreiber wieder treffen werde.

Unglaublicher Support

Gemeinsam über das Erlebte spre-



David Schreiber und Colette Basler befinden sich nach schweren Unfällen auf dem Weg der Besserung.

Foto: zVg

chen, wissen, dass man nicht allein ist, zusammen lachen und sich in schwierigen Situationen unterstützen, hilft uns beiden. Neben der gegenseitigen Unterstützung und der des Pflegepersonals, erfahren wir auch einen unglaublichen Support von unseren Familien, von unseren Freunden und der Bevölkerung. All die vielen Zeichen der Teilnahme und die guten Wünsche helfen uns, positiv in die Zukunft

zu blicken und einen Schritt vor den anderen zu setzen.

Sich erholen und gesund werden braucht Zeit. Das Fernziel haben wir aber bereits definiert und verraten es an dieser Stelle: Wir werden am Zeiher Waldfest anstossen. Das wäre ein Grund, dass das Sommerfest im Eichwald wenigstens einmal vom Regen verschont bleibt. Bis im Juli aber haben wir noch viel Arbeit vor uns, sei

es Sport und Muskelaufbau oder das in Schwung bringen der Hirnzellen. Dass dies alles besser geht, wenn man sich unterstützt, darüber sind wir uns einig. Deshalb wollen wir zwei – welche zwar den Kopf angeschlagen, nicht aber verloren haben – uns bei den Fricktalerinnen und Fricktälern für das grosses Mitgefühl und die vielen Genesungswünsche und motivierenden Worte bedanken.

TIERISCHES

